Landes-Kata-Wertungsrichter und Kata-Multiplikatoren

Am 22.03.2015 fand nach 2014 zum 2. Mal in Nieder-Roden (Hessen) ein DJB-Lehrgang zur Aus- und Fortbildung von Kata-Wertungsrichtern und Kata-Multiplikatoren der Landesverbände statt

Schwerpunkte waren dieses Jahr die Bewertungskriterien für ***Nage no kata*** und ***Ju no kata***, nachdem im Vorjahr *Kime no kata* und *Katame no kata* auf dem Programm standen.

Gruppenbild der Teilnehmer um Stefan Bernreuther (rot-weißer Gürtel) und Magnus Jezussek (links daneben)

Als Einstieg ging es unter der Leitung von ***DJB-Kata-Referent Stefan Bernreuther*** und dem ***IJF-Kata-Judge Magnus Jezussek*** (BJV-Kata-Beauftragter) in einer dreistündigen Praxiseinheit um Schlüsselstellen in der Bewertung von Nage no kata und Ju no kata.

Stefan Bernreuther zeigt und erläutert mit Norbert Röck als Partner den Eingang zu Tsuri komi goshi in der Nage no kata

Am Nachmittag ging es in der Theorie zunächst um allgemeine Regelkunde, dann um die konkrete Bewertung von Videobeispielen.

Hans-Theo Neisius (links) und Norbert Röck (rechts) warten gespannt auf den Teil Regelkunde und Videobewertung

Aus Bayern nahmen ***Norbert Röck*** und ***Hans-Theo Neisius*** teil. Der Abteilungsleiter des TSV Wachendorf Norbert Röck bildet sich fort, um seine Lizenz als BJV-Wertungsrichter zu verlängern. Hans-Theo Neisius, 2. Vorsitzender des TSV Wachendorf, widmete sich vor allen den Ausführungen zur Nage no kata. Die Erkenntnisse daraus möchte er in die Betreuung der Jugend-Kata-Gruppe beim TSV Wachendorf einfließen lassen.

Bilder: Magnus Jezussek

Magnus Jezussek
Kata-Beauftragter